

1750. Derselbe enthält 5 Stücke: 1) Prolusionem de Theologia in genere; 2) Dissertat. de *idiōtē epistolae* ad 2 Pet. I. 10. 3) Ferd. Stofchii Epist. ad J. D. v. Hoven de ejusdem loci interpunctione & interpretatione; 4) Florum ad cunas Christi sparsionem ad Luc. II. 1. 5) Respon- sionem ad Stofchii Epistolam; 6) Theses de ecclesia. Diese Stücke sind schon vorhero besonders ans Licht getret- ten, hier aber nun zusammengedruckt. Des Herrn Verf- fassers Einsicht in die Critik, Philologie, Kirchenhistorie und in die Theologie kann man aus diesen Proben genugsam abnehmen.

### Selmstädt.

Uahier hat Herr Joh Zenning Lose, aus Hannover, wegen der Magisterwürde unter des Herrn D. Säberlins Vorsitz de Conrado Kœllino, ordinis prædicatorii in con- ventu Coloniensi Priore, infensissimo Megalandri Lutheri hoste, den 30 December disputiret. Die Streitschrift be- trägt 3 Bogen in Quart. Diese Abhandlung hat sowohl in der Historie der Gelehrten, als auch der Reformation ihren Nutzen. Man findet darinn Nachrichten von Kœl- lins Vaterland, Geburt, Eltern, Mönchs- und Lehrstan- de, Erwählung zum Prior in Cölln und Inquisitoramt über die Ketzer. Er ist 1530 zu Augspurg gewesen und hat die Augspurgische Confession widerlegen geholfen; doch ist er 1531 nicht zu Ulm, noch Prior daselbst gewesen, weil sein Bruder daselbst gestanden. Im Jahr 1536 ist er ge- storben. Die Urtheile des Agrippa, Keutters, Pyr- galls, Quetifs und Richards vom Köllin sind benze- bracht, auch ist ein Verzeichniß seiner Schriften mitge- theilet.

### Berlin.

Der hiesige Buchhändler, Christoph Gottlieb Nicolai, hat verlegt